

An abstract painting featuring a dense composition of red and teal colors. The reds range from deep, dark tones to bright, vibrant hues, while the teals are a mix of light and dark shades. The brushstrokes are visible, creating a textured, layered effect. The overall composition is dynamic and energetic.

VEREIN
KUNST
THERAPIE

Jahresbericht 2018

Editorial

Wenn persönliche Schicksalsschläge das emotionale Gleichgewicht bedrohen, kann künstlerisches Handeln dazu dienen, in der Welt zu bleiben, statt aus ihr herauszufallen. Von solchen Momenten wissen Gedichte zu erzählen, die von Trauer, Schmerz und Einsamkeit handeln. Die Kunsttherapie schöpft aus allen Disziplinen wie dem Tanz, der Malerei, der Musik oder dem Drama. So ist auch das Schreiben von Gedichten in der intermedialen Kunsttherapie ein wichtiges Element, bei dem sich etwas, das vorher diffus war, in der Sprache verdichten kann. Manche künstlerische Disziplinen sind geeignet, um etwas Gemeinsames zu erschaffen wie die Musik. Andere

fördern die bildnerische Ausdruckskraft oder die körperliche Wahrnehmung. Allen künstlerischen Therapien ist gemeinsam, dass sie auf die Erfahrung von Handlungskompetenzen und dem Erleben von Selbstwirksamkeit ausgerichtet sind. Das kunstanaloge Handeln fördert individuelle Ressourcen zutage, die auch im Alltag genutzt werden können. So bieten die künstlerischen Therapien vielfältige Ansätze, die sich in der Prävention und der ambulanten Nachsorge nutzen lassen.



Der Verein Kunsttherapie

Der Verein wurde 2016 gegründet. Mit der Namensgebung entschieden wir uns für eine klare Aussage: Es geht um Kunsttherapie. Die künstlerischen Therapien sind inzwischen Teil des stationären Settings in den psychiatrischen Kliniken, doch im ambulanten Bereich wird Kunsttherapie über die Zusatzversicherung vergütet, die sich Viele nicht leisten können. Mit dem Verein wollen wir auch wirtschaftlich Benachteiligten den Zugang zu den künstlerischen Therapien ermöglichen. Vor allem wollen wir auf das gesundheitsfördernde Potential der Kunsttherapien in der Öffentlichkeit hinweisen.

2017 erhielten wir die Bestätigung der Basler Steuerverwaltung und schliesslich aller Kantone auf Steuerbefreiung. Im selben Jahr verdoppelten wir unsere Aktivitäten mit der Etablierung unseres zweiten Gruppenangebots, dem Offenen Atelier.

Als wir 2018 die Anfrage erhielten, mit einer Gruppe unbegleiteter minderjähriger Flüchtlinge zu arbeiten, war für uns nach einem Probelauf klar, dass dies Sinn machen würde. Im Sommer richteten wir einen Unterstützungsappell an 200 Personen. Mit den Spenden konnten wir im Herbst mit dem Angebot beginnen.

Die Realisierung des geplanten Biografieateliers mussten wir auf das Jahr 2019 verschieben, da es uns nicht gelang, die nötigen Mittel aufzubringen. Schliesslich kam im Herbst das Pilotprojekt Frauentanz hinzu, dessen Finanzierung für eine

erste Etappe sichergestellt werden konnte. Mit insgesamt vier Projekten hat sich der Aufwand 2018 weiter erhöht. Nach wie vor werden die Vorstandsarbeit, ein Grossteil der Administration und Teile der Projektleitung ehrenamtlich geleistet.



Noch gelingt es uns jeweils nur knapp, unsere Auslagen zu decken. Ein Ziel ist, dass wir über Rücklagen verfügen und dadurch mehr Planungssicherheit erlangen. Mehr Aufmerksamkeit möchten wir der Vernetzung und der Kooperation mit anderen Initiativen widmen.

Im vergangenen Jahr hat sich der Kreis der ProjektsponsorInnen erneut vergrössert. Wir danken der Fachstelle Diversität und Integration des Kantons Basel-Stadt, den Stiftungen und GönnerInnen herzlich für ihre Unterstützung und ihr Vertrauen.

Verein Kunsttherapie, Jahresrechnung

2018

2017

AKTIVEN		
Postkonto	35'338.62	12'389.85
Bezahlter Aufwand des Folgejahres (TA)	297.45	100.00
Noch nicht erhaltener Ertrag (TA)	772.75	757.65
TOTAL AKTIVEN	36'408.82	13'247.50
PASSIVEN		
Verbindlichkeiten (Kreditoren)	0.00	350.00
Noch nicht bezahlter Aufwand (TP)	683.90	148.10
Erhaltener Ertrag des Folgejahrs (TP)	30'050.00	10'000.00
Kurzfristiges Fremdkapital	30'733.90	10'498.10
Langfristiges Fremdkapital	1'010.40	565.95
Fremdkapital	31'744.30	11'064.05
Eigenkapital zu Beginn des Geschäftsjahres	2'183.45	737.30
Gewinn	2'481.07	1'446.15
Eigenkapital nach Jahreserfolg	4'664.62	2'183.45
TOTAL PASSIVEN	36'408.92	13'247.50

Revision

Die Jahresrechnung wurde am 3. April 2019 von Ulrike Breuer, Versicherungs- und Finanzberaterin, geprüft und an der Generalversammlung vom 13. April 2019 angenommen.

Zur Bilanz

2018 konnte der Verein Kunsttherapie ein gesundes Wachstum verzeichnen. Der Aufwand des Vereins stieg im Vergleich zu 2017 von 28 089 CHF auf 36 629 CHF. Der Jahreserfolg stieg von 1446 CHF auf 2481 CHF. Zeitgleich konnte der Betriebsaufwand von 14 980 CHF auf 13 326 CHF gesenkt werden. Die Teilnehmerbeiträge

haben sich im Verlaufsjahr verdreifacht. In der Buchhaltung gab es Änderungen im Kontenplan. So werden die einzelnen Projektbeiträge seit 2018 separat aufgeführt. Projektbeiträge, welche erst im Folgejahr 2019 eingesetzt werden (Frauentanz, Biografieatelier, Werkstatt), sind in der Aufstellung 2018 nicht aufgeführt. Darin sind auch Spenden enthalten. Insgesamt hat der Verein 2018 Projektbeiträge in der Höhe von 33 074 CHF erhalten.

Obwohl sich der Personalaufwand fast verdoppelt hat, sind die Kosten für den Administrationsaufwand nicht wesentlich gestiegen. Der Aufwand für Öffentlichkeitsarbeit ist nach wie vor relativ hoch. Dies, weil wir stets neue Personen auf unsere Angebote aufmerksam machen.

2018

2017

ERTRAG		
Teilnehmerbeiträge	3'192.75	1'075.00
Projektbeiträge Verein	10'573.55	20'000.00
Projektbeiträge Malinsel	13'000.00	0.00
Projektbeiträge Offenes Atelier	6'000.00	0.00
Projektbeiträge Malraum	2'000.00	0.00
Projektbeiträge Frauentanz	1'500.00	0.00
Spenden	2'543.85	8'210.00
Mitgliederbeiträge	300.00	250.00
TOTAL ERTRAG	39'110.15	29'535.00
AUFWAND		
Material (Atelier)	2'202.65	1'365.45
Direkter Aufwand	2'202.65	1'365.45
Löhne Gruppenleitungen	15'278.52	8'019.00
Löhne Administration	2'888.05	2'308.50
Sozialversicherungen	1'673.65	935.55
Supervision	960.00	480.00
Beratungsaufwand Innovage	300.00	0.00
Personalaufwand	21'100.22	11'743.05
Mietaufwand	2'811.20	2'126.40
Infrastruktur	239.40	125.00
Sachversicherungen, Gebühren, Bewilligungen	208.20	350.00
Büromaterial und Porti	889.65	682.00
Telefon	360.00	360.00
Buchführungshonorare	1'463.95	1'836.10
Informatikaufwand	0.00	452.90
Spesen Verein	458.55	167.50
Öffentlichkeitsarbeit: Drucksachen	5'157.61	4'047.50
Inserate	0.00	780.85
Webseite	1'585.20	2'000.00
Logo	0.00	2'000.00
Finanzaufwand	152.45	52.10
Sonstiger Betriebsaufwand	13'326.21	14'980.35
TOTAL AUFWAND	36'629.08	28'088.85
Jahreserfolg	2'481.07	1'446.15

Projekte

Alle unsere Angebote können ohne besondere künstlerische Kenntnisse besucht werden. Die Gruppen finden auch während der Schulferien statt. Die Kosten richten sich nach dem Einkommen der TeilnehmerInnen.

Malraum für unbegleitete minderjährige Asylbewerber

Seit September 2018 bieten wir den Malraum für unbegleitete minderjährige Asylbewerber. Die jugendlichen Flüchtlinge sind zwischen 12 und 17 Jahre alt und kommen von überall. In ihren Bildern erzählen sie über ihre Heimat und ihre Reise, aber auch über ihre Hoffnung auf ein Leben in Sicherheit. Der Malraum bietet diesen Jugendlichen die Möglichkeit, ihre Erfahrungen zu verarbeiten, damit sie ihren Entwicklungsprozess fortsetzen können. Seit Januar 2019 haben wir das Angebot erweitert. Neben der bildnerischen Arbeit können die Jugendlichen alle 14 Tage ein musiktherapeutisches Angebot besuchen.

Offenes Atelier für Menschen in Übergangssituationen

Das Offene Atelier steht Menschen offen, die sich in Übergangssituationen befinden, wie zum Beispiel bei einer beruflichen Neuorientierung, nach einem Klinikaufenthalt, dem Verlust eines nahen Menschen, bei Trennungen, Krankheit oder Unfall. Das Offene Atelier bietet Raum, um kreative Fähigkeiten zu erwerben, Ressourcen zu entdecken und neue Perspektiven zu entwickeln. Je nach Bedarf erfolgt eine individuelle Begleitung, um den Prozess zu vertiefen.

Malinsel für Menschen mit Migrationserfahrung

Die Malinsel ist ein kunsttherapeutisches Gruppenangebot für Erwachsene mit Migrationserfahrung. In der Gruppe lassen wir uns von der Vielfalt der künstlerischen Medien inspirieren. Wenn Worte fehlen, können Bilder, Strukturen, Farben und Rhythmen helfen, den Zugang zu den eigenen Ressourcen wieder zu finden. Bei Bedarf erfolgt eine individuelle Begleitung, um den persönlichen Prozess zu vertiefen.



Frauentanz

Im Herbst startete ein tanztherapeutisches Pilotprojekt für Frauen mit Migrationshintergrund.

Biografieatelier für Menschen ab 55 Jahren

Das Biografieatelier wird ab 2019 Menschen, die sich in der Übergangszeit vom Erwerbsleben ins Rentenalter befinden, Raum für Selbsterfahrung und Prozessarbeit bieten.

Das Atelier

Das Atelier am Dreispitz bietet Platz für zwölf Personen. Zur Verfügung stehen Wasserfarben, Kreiden, Bunt- und Filzstifte, Bildmaterial für Collagen, Ausmalvorlagen, Ton und Wachs.



Vorstand

Christiane Reiser,
dipl. Kunsttherapeutin ED Intermedial,
Vereinspräsidentin

Anna Nitchaeff,
Kunsttherapeutin Intermedial,
Kassierin

Mariella Nuzzo,
Kunsttherapeutin Malen und Gestalten,
Aktuarin

Beirat

Dr. med. Urs Z. Rüegg,
Facharzt FMH Psychiatrie und Psycho-
therapie, Musiktherapeut SFMT, Körper-
und Trancetherapeut

Dr. Ruth Waldvogel,
Dr. sc. nat. et lic. phil., Psychotherapeutin
VPB/ASP/EFPP

Bruno Wirth,
Kunsttherapeut ED, Gestalttherapeut SVG,
Psychotherapeut ASP, Ausbildungsleiter für
Mal- und Gestaltungstherapie, Integratives
Ausbildungszentrum iac



Der Verein Kunsttherapie will die gesundheitsfördernden Wirkungen der Kunsttherapie Fachpersonen aus den Bereichen Medizin, Bildung und Soziales sowie einer breiten Öffentlichkeit bekannt machen. Der Verein möchte auch sozial und

wirtschaftlich Benachteiligten kunsttherapeutische Begleitung ermöglichen. Der Verein ist gemeinnützig anerkannt und wird durch Stiftungen, die öffentliche Hand, Mitglieder und private Spender getragen.

Partner

Stiftung Edith Maryon
Freundeskreis Cornelius Koch
Migros Kulturprozent
Lauf gegen Grenzen
Scheidegger Thommen-Stiftung
Max Geldner-Stiftung
Sirius Stiftung Inventhos
Johanna Kahn-Stiftung
Römisch-kath. Pfarramt St. Franz Xaver
Hilfswerk der evangelischen Kirchen HEKS
Erica Stiftung
Anne Frank Fonds
St. Anna Stiftung
Margarethe Meyer-Stiftung

Zwei Stiftungen wollen nicht genannt werden.

Unterstützt durch die Fachstelle Diversität und Integration im Rahmen des kantonalen Integrationsprogramms des Kantons Basel-Stadt

Adresse

Verein Kunsttherapie
Flachländerstrasse 17
4057 Basel

Tel.: 078 834 21 39

E-Mail: info@verein-kunsttherapie.com
www.verein-kunsttherapie.com

IBAN: CH41 0900 0000 6121 9065 8
CHE-307.186.717